



XIX.

Der dritte gemeinschaftliche Thaler Graf Bruno II.

N^o VIII.

BRVNO: S. enior WILHELM HANS: GEORG VOLRATH IOB. ST. PATRUCL. Das vermehrte zweymal behelmte Wappen. Auf den Fahnen des rechten Helms zeigt sich das querfurtmansfeldische Wappen. Zwischen den Helmen die Buchstaben des Münzmeisters, Georg Meinhardts, G M und getheilt neben den Helmen die Jahrzahl 16 — 12

Rückseite. COMITES ET DOMINI IN MANSFELD NOBILES DOMINI IN HELDRUNGEN. Der völlig geharnischte Ritter auf dem gegen die linke Seite gekehrten Turnierpferd, den Speer dem Lindwurm in den Rücken stossend. Bey des Ritters Kopf schwebt das Zeichen der Reichsmünze, der Reichsapfel.

Hier ist den Grafen und Vettern, welche die vorigen Münzen gemeinschaftlich schlagen lassen, noch Graf Jobst oder Justus von der eiserischen Linie, bengetreten.

Dieser seltene Thaler ist lange Zeit unbekannt gewesen, und wird hier zum erstenmal in Kupferstich vorgelegt.

Wollst. Thaleracabinet n. 5498.